

ARBÖ Rallye Steiermark 2008



Rallyeleiter Kurt Gutternigg: "Es gab in den vielen Jahren, wo ich schon Rallyeleiter war, immer wieder Höhen und Tiefen. Das größte Problem unserer Rallye war immer das wir mit einem viel kleineren Budget als vergleichbare andere Veranstaltungen auskommen mussten. Das ist nur durch unsere sehr vielen freiwilligen Helfer möglich, die uns alljährlich unterstützen. Ihnen möchte ich neben den Sponsoren besonders danken. Die Sonderprüfungen im Enns- und Paltental und in der Region Gesäuse stellen die Teams bei unserer

Veranstaltung immer wieder vor neue Herausforderungen und das schätzen diese. Einige Abschnitte wurden auch schon vor 30 Jahren gefahren, wie die traditionelle Sonderprüfung auf die Kaiserau. "Die Vorbereitungen für den steirischen Rallye-Klassiker laufen bereits auf Hochtouren, die Jubiläums-Rallye 2008 soll ein ganz besonderes Highlight werden: „Die Veranstaltung wird in diesem Jahr grundsätzlich als Eintages-Rallye geplant, also wird der Großteil der Prüfungen am Samstag gefahren. Am Freitagabend findet jedoch bereits ein Prolog statt. Diese Auftaktprüfung wird für eine gerechte Startreihenfolge beim Re-Start am Samstag morgen sorgen, um einen reibungslosen Ablauf besonders bei den Rundkursen zu gewährleisten.

Wir planen hier eine besonders spektakuläre und actionreiche Strecke, aber zuviel will ich im Moment noch nicht verraten. Der Sieger der ARBÖ Rallye 2008 wird am Samstag gegen 20h über die Zielrampe in Admont rollen, wo wir gleichzeitig die Siegerehrung durchführen - das hat sich im Vorjahr bewährt.", so Kurt Gutternigg.

Kroatische Meisterschaft 2008 erneut zu Gast. Im Vorjahr wurde die ARBÖ Rallye Steiermark erstmals auch als Lauf zur kroatischen Meisterschaft ausgetragen. Die Gäste aus Kroatien zeigten sich von der Veranstaltung und den selektiven Strecken begeistert. Auch in diesem Jahr ist die Rallye wieder Teil des kroatischen Championats. Vor wenigen Tagen bekam Rallyeleiter Kurt Gutternigg die Bestätigung vom kroatischen Verband: „Es freut mich sehr, dass wir abermals das Prädikat der Kroatischen Meisterschaft bekommen haben. Ich bin mir sicher das die kroatischen Gäste beim zweiten Antreten in Admont bereits näher an der Österreichischen Spitze sein werden als im Vorjahr."